

Der geizige Valentins-Gruß

30.01.2012, 15:50 | Freizeit, Buntes, Vermischtes

Pressemitteilung von: *Schlafapnoe e. V.*

Wir finden dies eine gute Idee:

Unserer Förderer, Airnergy AG, hat zum Valentinstag eine sehr gute Idee.

Der elektronische Valentinsgruß, kostenlos und nett gemacht. (<http://www.airnergy.com/valentine/>)

Also werden wir auch am 14. Februar oder früher dran denken, einen oder viele Grüße an unsere Liebsten zu verschicken:).

Was hat Valentinstag, Schnarchen, Schlafapnoe oder gar Airnergy gemeinsam?

Ganz einfach:

Geschnarcht wird immer, Schlafapnoe haben auch viele Menschen am Valentinstag und Airnergy tut gut an allen Tagen.

Und nicht vergessen:

Schon heute Notieren: 18. Bergisches Schlaforum | Schnarchen - Schlafapnoe - Schlafstörungen in Wuppertal | 27.10.2012 (<http://www.schlafapnoe-online.de/18wuppertal.html>)

Die Airnergy-Methode setzt unter anderem bei Ein- und Durchschlafstörungen an, bei Stress oder Antriebslosigkeit, bei Defiziten durch falsche Ernährung und besonders bei Bewegungsmangel. Airnergy kann - ergänzend - die körpereigenen Regulationsmechanismen in Bewegung setzen, unterstützend bei chronischen Erkrankungen und zugunsten der körpereigenen Entgiftung eingesetzt werden.

Im Alter, bei Krankheit, Stress oder Burnout verliert der Körper zunehmend die Fähigkeit Sauerstoff zu verwerten, was zu einer Unterversorgung mit Sauerstoff führen kann. Mögliche Folgen davon sind eine Schwächung des Immunsystems, Ein- und Durchschlafstörungen, Migräne, Herz-Kreislauf-Schwächen und fehlender Zell-Schutz.

Die natürliche Atmungsergänzung mit der Airnergy Spirovital Therapie sorgt dafür, dass soviel Sauerstoff wie möglich bei den Zellen zur Energieproduktion (ATP) ankommt, wenn z.B. schwere Krankheitsbilder wie Asthma oder COPD eine optimale Sauerstoffversorgung verhindern. Aber auch bei gesunden Menschen kann die Spirovitalisierung zu einer Steigerung des Wohlbefindens beitragen - mit nur 21 Minuten Airnergy pro Tag.

Doch der gesunde, erholsame Schlaf ist vielen längst vergangen. Studien gehen davon aus, dass etwa jeder Fünfte in Deutschland unter Schlafstörungen leidet. Dazu gehören Einschlaf- und Durchschlafschwierigkeiten, vorzeitiges Erwachen, vorübergehende Atemstillstände im Schlaf (Schlafapnoe) und man höre und staune:

Übermäßiges Schlafen.

Die Ursachen dafür sind unterschiedlich.

Das Bett kann unbequem, das Schlafzimmer zu warm, zu laut oder zu hell sein. Auch unverarbeitungter Stress, umfangreiche Mahlzeiten am Abend, Alkohol, Schichtarbeit, Jetlag aufgrund von Zeitverschiebungen, längere Schlafenszeiten am Wochenende sowie der Zeitwechsel zwischen Sommer- und Winterzeit beeinträchtigen den wichtigen Schlaf.

Die Konsequenz: Viele Menschen quälen sich morgens aus dem Bett und starten ohne Energie in den Tag.

Portrait

Am 16. Januar 1996 wurde der Verein ins Vereinsregister vom Amtsgericht Wuppertal eingetragen. Unser gemeinsames Ziel ist und war es, uns für die Öffentlichkeitsarbeit einzusetzen und die Krankheit "Schlafapnoe" zu publizieren, wo es immer nur geht.

Im Januar 1997 bekamen wir unseren eigenen PC und im Frühjahr 1997 gingen wir mit unserer ersten Homepage "Schlafapnoe" ins Internet.

Unsere Zielvorgaben für die nächsten Jahre sind, das erreichte mit einer Qualitätsvorgabe zu steigern, ohne dabei die Basis zum Betroffenen und die persönlichen Belange zu verlieren.

News-ID: 602965 • Views: 971 (Stand: 03.06.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/602965/Der-geizige-Valentins-Gruss.html>